

- ▶ S. 4 ekiba 2032
- ▶ S. 8/9 Porträt Chorleiter/-in
- ▶ S. 10 Sonnenburg
- ▶ S. 12 Konfirmation
- ▶ S. 20 Einladung Abendmusik
- ▶ S. 22 Nähen für Frühchen
- ▶ S. 28 Abschied Dr. Slawa Dreier



# kirchenfenster

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim

## Inhalt

Editorial	Impressum	.....2
Gedanken		.....3
Aktuell	ekiba 2032	.....4
	Freiwilligendienst	.....5
Bezirk	50 J. Sozialstation	.....6
	KiGo Landestreffen	.....7
Porträt	Hannah Lachnit	.....8
	Dominique Wigand	.....9
Sonnenburg		.....10
(Nicht) Nur	für Kinder	.....11
Junge Kirche	Konfirmation	.....12
Tipps	Veranstaltungen	.....14
Infos zu den	Gottesdiensten	.....16
Auf einen	Blick	.....18
Termine	Gemeindeguppen	.....19
Musik	Abendmusik	.....20
	60 Jahre MLK	.....21
Gruppen	Frühchennähen	.....22
	Kino, Kino!	.....24
Rückblick	Adventsmarkt	.....25
	Helferfest	.....26
Ökumene	Weltgebetstag	.....27
Gemeinde	Abschiedsworte	.....28
KGR	Kirchgeld	.....29
	Stellenausschreibung	.....30
Kasualien		.....31
Tipp		.....Rückseite

## Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim  
 Neue Schulstr. 10  
 68549 Ilvesheim  
 Telefon 0 621 / 49 23 72  
 Mail [ilvesheim@kbz.ekiba.de](mailto:ilvesheim@kbz.ekiba.de)  
[www.ev-kirche-ilvesheim.de](http://www.ev-kirche-ilvesheim.de)  
 VR Bank Rhein-Neckar eG  
 BIC GENODE61MA2  
 IBAN DE59 6709 0000 0035 1624 02  
 Bis 200,— € gilt der Einzahlungsbeleg  
 auch als Spendenquittung.

## Impressum

**kirchenfenster** ist der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim. Er erscheint 3 x jährlich. Auflage: 1.500. Druck: Textdat-Service gemeinnützige GmbH, Weinheim.  
 Redaktionsteam: Anna Paola Bier, Ingrid Schmelcher, Renate Kummer.  
 Alle Abbildungen © MLK außer:  
 S.1,2,3,24,28,29©Pixabay  
 S.4,5©ekiba|S.6,11©Gemeindebrief.de  
 S.27©Weltgebetstag.de  
 S.7,14,15 ©kbz|S.8,9,22,26,27©privat

**K**omm doch lieber Frühling, lieber Frühling komm doch bald herbei... wer weiß noch wie das Lied weiter geht?

Ein Lächeln übers Gesicht gehuscht? Dann ist das ja schon mal ein Lichtblick in düsteren, farblosen Zeiten.

Farblos wie unser Titelbild. Nachdenklich, aber dennoch voller Hoffnung. Farblich und hoffnungsfroh sollte es doch jetzt so langsam wieder werden. Die ersten Frühlingsblumen sind gewachsen, die Sträucher fangen an zu blühen, die Bienen sind schon fleißig - der Frühling naht.

Hier in der Gemeinde waren auch in der dunklen Jahreszeit wieder viele fleißig. Beim Frühchennähen (Seite 22) sogar sehr viele, bunte Blümchen und Süd-seeflair gab es beim Weltgebetstag (Seite 27), neue Chorleiter sind da (Seite 8 & 9) und wir sagen Tschüs (Seite 28).

Einen schönen, bunten Frühling wünscht Ihnen

*Ihr Redaktionsteam*

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

*ich möchte heute mit Ihnen über das Kreuz nachdenken. Groß und unübersehbar hängt das Kreuz in unserer Kirche. Und an ihm hängt der tote Jesus. Fast jeden Sonntag schauen wir auf dieses Kreuzifix. Es gehört zu unserem Alltag. Wir nehmen es wahr und doch irgendwie nicht. Schließlich gehört es da hin. Ganz selbstverständlich hängt es dort im Altarraum. Doch was passiert, wenn ich Sie bitte, mal genau hinzuschauen? Was sehen Sie?*

*Ich sehe ein Kreuz, an dem ein Toter hängt. Ich sehe einen Menschen, der einen qualvollen Tod erleiden musste. Ich sehe ein Kreuz, eine der grausamsten Hinrichtungsmethoden, vorgelesen für die schlimmsten Verbrecher. **Ich sehe ein Zeichen für Scheitern, für Leid, für Schrecken, für Tod.***

*Für die Menschen vor 2000 Jahren war das Kreuz kein gutes Zeichen. Die Kreuze, die hoch in den Himmel ragten, lösten Angst und Grauen aus. Solch ein grauenvolles Zeichen sollte zu einem Symbol werden, das Zuversicht und Hoffnung ausstrahlt. Den ersten Christen fiel es nicht leicht im Kreuz Erlösung und Leben zu finden. Was für uns heute normal ist, war für die frühen Christen eine große Herausforderung. Wir heute schauen auf das Kreuz in unseren Kirchen, wir hängen es uns als Schmuck um den Hals und übersehen die Zerrissenheit, die in diesem Symbol steckt.*

*Ich schaue auf das Kreuz und ich blende die Zerrissenheit nicht aus. Was sehe ich? Ich sehe ein Kreuz, an dem Gottes Sohn hängt. Ich sehe einen Gott, der Mensch geworden ist, der das Menschsein vom Anfang bis zu Ende durchlebt hat, der geboren wurde, der gelebt hat, der gelitten hat, der gestorben ist. Ich sehe ein Kreuz, das Gott zu seinem Zeichen gemacht.*

*Gott hat ein Zeichen, das für Scheitern, für Qual, für Schrecken, für Tod steht genommen und hat es ins Gegenteil verkehrt. **Gott hat das Kreuz zu einem Zeichen für Hoffnung, für Erlösung, für Frieden, für Leben gemacht.** Ich sehe ein Zeichen, das für Leben steht, ohne den Tod auszublenden. Ich sehe ein Zeichen, das für Frieden steht, ohne den Schrecken auszublenden. Ich sehe ein Zeichen, das für Erlösung steht, ohne das Leid auszublenden. Ich sehe ein Zeichen, das für Hoffnung steht, ohne das Scheitern auszublenden.*

*Bald ist Ostern. Erst von Ostern her können wir das Kreuz umdeuten. An Ostern wird das Kreuz leer sein. Das leere Kreuz wird zu einem Siegeszeichen. Unser Leben steht dauerhaft in der Spannung zwischen der Zeit vor Ostern und der Zeit danach. Das Kreuz hat seinen Platz in unserem Leben, mit all seinen Seiten. Mit Leben und Sterben, mit Hoffnung und Scheitern, mit Erlösung und Leid, mit Frieden und Schrecken.*

*Ich schaue hinaus in die Welt und ich sehe das Kreuz, mit all seinem Leid und Schrecken. Wie den ersten Christen fällt es mir nicht immer leicht die Hoffnung und den Frieden, die Erlösung und das Leben darin zu finden. Oft scheinen Scheitern und Leid und Schrecken und Tod zu überwiegen.*

*Und ich halte mich dann an Gott fest. Gott, der das Kreuz zu seinem Zeichen gemacht hat. Gott, der in der Zerrissenheit der Welt ein Zeichen setzt. Ein Zeichen, das nichts ausblendet und doch am Ende zu einem Zeichen für den Sieg wird.*

Amen

Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier



## VON DER GEMEINDE ZUM KOOPERATIONSRAUM

**ekiba**  
2032 kirche  
zukunft  
gestalten

Wie möchten wir die Zukunft unserer Kirche gestalten? Das ist die Leitfrage des Strategieprozesses ekiba 2032, der derzeit in unserer Landeskirche läuft. Wir stehen als Kirche vor großen gesellschaftlichen und finanziellen Herausforderungen. Deshalb schauen wir gemeinsam auf unsere Strukturen und Aufgaben, damit unsere Kirche auch in zehn Jahren relevant und attraktiv sein kann. Die Rahmenbedingungen setzt dabei die Landessynode.

### Regionale Gemeinschaft stärken – Kirche im Kooperationsraum

Wie können wir ein vielfältiges Gemeindeleben erhalten, obwohl immer weniger Menschen vor Ort Mitglied einer Kirchengemeinde sind? Schon heute müssen Kirchengemeinden mancherorts aufhören, weil der Nachwuchs fehlt. In anderen Gemeinden melden sich pro Jahr nur noch eine Handvoll Jugendliche zum Konfirmandenunterricht an. Unser Glaube blüht aber dort auf, wo er auf eine Gemeinschaft trifft und wo er sich bunt und vielfältig ausdrücken kann. Deshalb setzt unsere Landeskirche in Zukunft verstärkt auf die vertiefte Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kirchengemeinden. Dies geschieht in sogenannten Kooperationsräumen, die jeder Kirchenbezirk einrichtet und in denen sich alle Kirchengemeinden beteiligen. In diesen Kooperationsräumen überlegen Haupt- und Ehrenamtliche, wie sie die Kirche in ihrer Region gemeinsam gestalten möchten. Zum Beispiel mit einer gemeinsamen Gottesdienstordnung: Statt in jeder Gemeinde zur gleichen Zeit den gleichen Gottesdienst zu feiern, werden

unterschiedliche Formate und Zeiten angeboten. Damit entsteht Vielfalt und es findet eine Entlastung statt. Eine Zusammenarbeit ermöglicht auch eine Spezialisierung: Wenn eine Pfarrerin oder ein Pfarrer beispielsweise die Konfirmandenarbeit für alle übernimmt, haben die anderen mehr Zeit für andere Tätigkeiten. Damit entsteht Freiraum für Neues. Die Zusammenarbeit im Kooperationsraum wird die Ortsgemeinden verändern. Manchmal wird man Kompromisse eingehen und liebgewonnene Traditionen aufgeben müssen, um mit anderen gemeinsam etwas auf die Beine stellen zu können. Aber darin steckt die Chance, dass unsere Kirche auch in Zukunft bunt und vielfältig sein kann. Der Kooperationsraum ist Ausdruck einer Gemeinschaft sein, die über die Grenzen des eigenen Ortes hinausgeht und die uns ein vielfältiges Glaubensleben ermöglicht. *Florian Hahnfeldt*

**Mehr Informationen zum Strategieprozess unter [www.ekiba.de/2032](http://www.ekiba.de/2032)**

## FREIWILLIGE VOR!

Jeden Sommer entsendet der Freiwillige Ökumenische Friedensdienst (FÖF) 30 junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 27 Jahren für zwölf Monate ins Ausland.

Er bietet jungen Menschen die Gelegenheit, neue Lebenssituationen und Kulturen kennenzulernen sowie sich entwicklungspolitisch zu engagieren. Dabei stehen das globale Miteinander und das gegenseitige Lernen im Fokus. Die Einsatzstellen reichen von sozialen und pädagogischen Einrichtungen über Tätigkeiten in kulturellen Begegnungsorten hin zu landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereichen.



**Bewerbung**  
Jährlich bis zum 31. Oktober  
**Homepage**  
[www.freiwillige-vor.org](http://www.freiwillige-vor.org)  
**Instagram**  
[freiwilligerfriedensdienst](https://www.instagram.com/freiwilligerfriedensdienst)  
**Kontakt**  
[frieden.ekjb@ekiba.de](mailto:frieden.ekjb@ekiba.de)



Als anerkannter Träger der Bundesprogramme „weltwärts“ und „Internationaler Jugendfreiwilligendienst“, begleitet der FÖF Freiwillige durch Seminare vor der Ausreise, während des Friedensdienstes und nach der Rückkehr, auf ihrem Weg. Dabei ist die pädagogische Begleitung der Freiwilligen stetig garantiert. Reise-, Unterkunfts-, Versicherungs- und Verpflegungskosten werden übernommen und die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld zur freien Verfügung. Der FÖF ist Teil des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Baden der Evangelischen Landeskirche in Baden.



## 50 Jahre Kirchliche Sozialstation Unterer Neckar

Die Kirchliche Sozialstation, die am 1. Juli 1975 gegründet wurde, feiert ihr 50-jähriges Bestehen und bietet Betreuung und Pflege für ältere Menschen in ihrem Zuhause an. Zum Einsatzgebiet gehören aktuell Ladenburg, Heddesheim, Ilvesheim und Edingen-Neckarhausen.

Dieses besondere Jubiläum möchten wir am Samstag, den 5. Juli 2025, mit allen Interessierten feiern. Die Festlichkeiten beginnen um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der evangelischen Kirche in Ladenburg. Im Anschluss ab 15.00 Uhr wird die Jubiläumsfeier auf dem Gelände der Sozialstation in der

Luisenstraße fortgesetzt. Neben Festreden und musikalischen Beiträgen werden Speisen und Getränke angeboten.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor – weitere Informationen folgen! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

*Kirchliche Sozialstation Unterer Neckar*

Kontakt:

Kirchliche Sozialstation Unterer Neckar e. V., Luisenstraße 1, 68526 Ladenburg, Telefon: 06203 92950,

Mail: [info@sozialstationladenburg.de](mailto:info@sozialstationladenburg.de),  
[www.sozialstationladenburg.de](http://www.sozialstationladenburg.de)

### MINA & Freunde



## KiGo Landestreffen in Heddesheim

Erstmals in diesem Jahr wird das KiGo Landestreffen am Sonntag, den 1. Juni 2025, dezentral an sieben verschiedenen Orten in Baden stattfinden. Einer dieser Orte ist das Evangelische Gemeindezentrum Heddesheim. Hier findet das Landestreffen bzw. „Mitarbeitertreffen KiGo“ (so die neue offizielle Bezeichnung) für die Kirchenbezirke Mannheim, Heidelberg, Südliche Kurpfalz, Kraichgau und Neckar-Bergstraße (unser Bezirk) statt.



Unter dem Motto „Ermutigt und begleitet – Impulse für Dich“ beginnt das Treffen um 10.30 Uhr mit einem bunten Familiengottesdienst in unserer Evangelischen Kirche mit vielen Mitmach-Gelegenheiten. „Stargast“ im Gottesdienst ist König David, der aus seinem Leben erzählt und zu einer abenteuerlichen Reise in die Höhle von En Gedi einlädt, wo es zu einer Begegnung „auf Messers Schneide“ kommt (siehe Zeichnung). Begleitet und gestaltet wird der Gottesdienst u.a. vom KiKi-Team

Heddesheim und dem Kinderchor aus Ilvesheim.

Nach dem Gottesdienst geht es in Kirche, Kirchgarten und Gemeindehaus mit dem „Mitarbeitertreffen KiGo“ bis ca. 15.00 Uhr weiter. Dazu sind alle Aktiven aus der Kindergottesdienstarbeit eingeladen sowie alle, die sich mit dem Gedanken tragen, vielleicht ja mal in diesem Bereich tätig zu werden. Auch Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sind herzlich willkommen.

In verschiedenen Workshops, die u.a. von Diakonin Bärbel Fichtner (Ladenburg) und Annette Kriek (Ladenburg) begleitet werden, können Erzählmethoden für biblische Geschichten erfahren werden, flotte KiGo-Lieder gesungen, Sonnenfänger gebastelt und Prunkschwerter gestaltet. Dazu gibt es (bei gutem Wetter) einen Street-Art Bereich, einen Info- und Kreativraum mit Materialausstellung und Bastelbögen sowie ein Betreuungsangebot für mitgereiste Kinder von KiGo-Mitarbeitenden durch unsere Jugendreferentin Carolin Gottfried. Und wer mal eine Pause möchte oder den Austausch mit anderen Teilnehmenden sucht, kann sich ganz zwanglos mit einem Kaffee zurückziehen.

Ein besonderes Angebot gibt es übrigens für interessierte Jugendliche: In einem 90minütigen „Crash-Kurs“ bekommen sie am Nachmittag unter Leitung von Diakonin Frauke Manske (Ilvesheim) das kleine 1x1 für die Gestaltung eines lebendigen Kindergottesdienstes vermittelt. Angesprochen sind alle ehemaligen KiGo-Kinder, Konfis oder Teamer, die ihre Gemeinden bei der KiGo-Arbeit unterstützen wollen.

Die Teilnahme am Mitarbeitertreffen ist kostenlos. Essen, Getränke und Material werden gestellt. Lediglich eine Voranmeldung mit Name, Kontaktdaten und Ort ist erbeten. Sie kann telefonisch (06204 42421) oder per Mail ([Dierk.Rafflewski@kbz.ekiba.de](mailto:Dierk.Rafflewski@kbz.ekiba.de)) erfolgen. Ansprechpartner ist Pfr. Dierk Rafflewski.

Dierk Rafflewski

... oder in Ilvesheim Frauke Manske  
[Frauke.Manske@kbz.ekiba.de](mailto:Frauke.Manske@kbz.ekiba.de)

**Hannah Lachnit**  
**Jahrgang 1994**  
**Leiterin des Kirchenchores**  
**seit Dezember 2024**



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Hannah Lachnit, ich bin 30 Jahre alt und seit Dezember 2024 die Chorleiterin des Kirchenchores der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim. Ich komme aus Mannheim-Friedrichsfeld und bin katholisch, aber mit beiden Kirchen eng verbunden. Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben: In meiner Kindheit habe ich Klavier gelernt und im Kinder- und Jugendchor des Nationaltheaters Mannheim gesungen. Heute bin ich in der Kantorei Friedrichsfeld und im Kammerchor voces palatinae aktiv, habe in vielen Chören ausgeholfen und bin auch solistisch tätig.

Beruflich bin ich Feinmechanikerin und arbeite in Teilzeit im Einkauf und der Qualitätssicherung in Wieblingen.

Während der Pandemie, als gemeinsames Singen plötzlich nicht mehr möglich war, wurde mir bewusst, wie sehr mir das fehlt. Das hat mich motiviert, die C-Ausbildung zur Kirchenmusikerin in Mannheim zu beginnen, die ich Ende dieses Jahres abschließen werde. Besonders begeistert mich das gemeinsame Musizieren – diese Freude mit anderen zu teilen, ist meine größte Motivation für die Chorleitung.

Ich freue mich darauf, den Kirchenchor zu leiten und gemeinsam mit Ihnen die Musik in der Gemeinde lebendig zu halten. Herzlich lade ich Sie zu meiner Einführung mit Segnung am 20. Juli ein!

*Ihre Hannah Lachnit*

### Sing mit uns! Gemeinsam singen macht Spaß!!

- ▶ **Wann?** Jeden Mittwoch von 20-22 Uhr im Gemeindehaus
- ▶ **Was?** Geistliche Literatur von Klassik bis Moderne
- ▶ **Warum?** Um Gottesdienste mit zu gestalten, weil's Spaß macht und der Chor eine tolle, bunt gemischte Gruppe ist.

**Dominique Wigand**  
**Jahrgang 2000**  
**Leiter der Ev. Kindersingschule**  
**Ilvesheim seit Jan. 2025**



Liebe IlvesheimerInnen,

mein Name ist Dominique Wigand, bin 25 Jahre jung und lebe in Hemsbach. Ich freue mich nun in der Evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim als Kirchenmusiker für Kinderchorleitung zu arbeiten. Als solcher führt es mich einmal in der Woche für eine Stunde in die Ev. Kita Sonnenburg und anschließend in das evangelische Gemeindehaus. Ich lade alle Kinder und Jugendlichen ab dem 2. Lebensjahr ein in den verschiedenen Chören der Kindersingschule Ilvesheim mitzusingen.

Ich selbst habe in meiner Kindheit die Kinderchöre der Stiftskirche Öhringen besucht. Später sang ich in der Stiftskantorei im Tenor und habe ebenso im Chorausschuss mitgewirkt. Vor 3 Jahren hat es mich wieder in die Heimat nach Hemsbach verschlagen und habe im Zuge dessen gleich angefangen in der Kantorei an der Peterskirche, sowie in der Landesjugendkantorei Baden zu singen. Darüber hinaus spiele ich leidenschaftlich gerne Klavier und leite in den Ev. Kirchengemeinden Hemsbach-Sulzbach & Ilvesheim 8 Kinder- und

Jugendchöre und eine Trommelgruppe.

Ich freue mich die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Ilvesheim in eine der schönsten Welten zu entführen, sowie zu begeistern, nämlich in die Welt der Musik.

Tragen und behalten Sie alle die Musik in Ihrem Herzen und zu Ihren Kindern.

*Musikalische Grüße Dominique Wigand*

**Unsere Kindersingschule hat folgende Chorgruppen anzubieten (jeweils mittwochs im ev. Gemeindehaus)**

- ▶ **Zwergenchor** (3 - 5 Jahre)
- ▶ **Lerchenchor** (bis 1.Klasse)
- ▶ **Singparadies** (2.-4. Klasse)
- ▶ **Jugendchor** (ab 5.Klasse)

Uhrzeiten siehe Seite 19

*Fasching in der Sonnenburg*

# AHOI - AHOI

Zwischen Girlanden und bunten Luftballons wurden unsere Kinder verkleidet als Prinzessinnen, Piraten, Bienen, Marienkäfer, Superhelden, Drachen und vieles mehr begrüßt. Mit Tanz und vielen lustigen Spielen feierten wir den Rosenmontag. Der Speisesaal wurde zu einer Kinder-Disco umgewandelt. Auf einem Catwalk konnten sich unsere kleinen Stars präsentieren. Die Ilvesheimer Faschingsgarde besuchte uns mit den Faschingsprinzessinnen und führten uns den Lollypop-Tanz vor.



Aber auch wir hatten etwas zu bieten. Die Sonnenburgkinder begeisterten alle mit dem Eulentanz. Alle hatten gute Laune und tanzten mit.

Zur Stärkung gab es in jeder Gruppe ein buntes kulturelles Büffet mit vielen Leckereien.



Das Sonnenburg-Team



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Was qualmt und hoppelt über die Wiese? Ein Karminchen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Gesprächsgottesdienst der Konfis 2025

### durchKREUZtes Leben



Bunte/Helle Hintergründe für die Hoffnung, die besteht.



Durchkreuzte Hoffnung, wenn die Macht in den falschen Händen liegt.



Das Kreuz als Symbol von Beginn und Ende des Lebens.

Einige Bilder der Konfis zu diesem Thema aus dem Gesprächsgottesdienst.



### Konfi-Eltern-Chor 2025

Dazu sind neben den Eltern auch Großeltern, Tanten, Onkels, Geschwister und sonstige Verwandte und Freunde eingeladen. Die Proben sind jeweils mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr an folgenden Terminen im ev. Gemeindehaus Ilvesheim:

28. Mai      04. Juni      25. Juni

### Konfirmation 2025: Termine

- Fr. 16. Mai bis So. 18. Mai Konfi-Freizeit in Neckarzimmern
- Fr. 27. Juni 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfi in Neckarhausen mit dem Eltern-Chor
- So. 29. Juni 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst I in Ilvesheim  
11.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst II in Ilvesheim

## Konfirmation 2026

### Vorgehen

Bitte einfach per Email mit der entsprechenden Gemeinde Kontakt aufnehmen, bei der man sich gerne einwählen möchte. Dort können auch noch weitere Details und Termine erfragt werden.

Anmeldeformulare gibt es in den Gemeindebüros oder zum Download auf den Homepages.



### Weitere Termine

Regionaler Konfitag



15. Oktober, 15-19 Uhr

### Infos / Impressum



www.kircheinheddesheim.de



www.ev-kirche-ilvesheim.de



www.ekila.de



www.eki-edingen.de



www.kircheneckarhausen.de



Angebote  
Konfi-Unterricht  
2025/26  
Region Neckar



	Infoabend	Modell	Konfigreizeit	Konfirmation
<b>Edingen</b>	Pfr. Bernd Kreissig 04. Juli 2025 17:30 Uhr Edingen@kbz.ekiba.de	Mittwochs 16-18 Uhr (ab 17./24.09.2025)	24.-27. Oktober 2025	10. Mai 2026
<b>Heddesheim</b>	Pfrin. Franziska Stoellger Pfr. Dierk Rafflewski 04. Juni 2025 18:30 Uhr Heddesheim@kbz.ekiba.de	Gemeindehaus 1x pro Monat (ab 28.06.2025)	Samstags 9:30 - 15:30 Uhr	11.-13. Juli 2025 26. April 2026
<b>Ladenburg / Neckarhausen</b>	Diak. Bärbel Fichtner Pfr. David Reichert 18. März Ladenburg@kbz.ekiba.de	Stadtkirche Ladenburg 19 Uhr	KonfiCamp 25.-31.10.2025 PLUS 4 weitere Treffen	Kirchen kino: 22. November KonfiCup: 24. Januar Osternacht: 4. April, 22 Uhr
<b>Ilvesheim</b>	Pfrin. Anna Bier Ilvesheim@kbz.ekiba.de	04. Juni 2025 19:30 Uhr	Mittwochs (ab und an samstags) 16:15 - 17:45 Uhr (ab 24.09.2025)	17.-19. April 2026 14. Juni 2026



# Freizeit ohne Koffer

Für Grundschul Kinder

10.-13. Juni 2025  
8:30-15 Uhr

Mit Frühstück & Mittagessen  
Preis: 70 €  
Ort: Ladenburg  
(Ev. Gemeindehaus)

Eine Veranstaltung der Ev Kirche  
Region Neckar und in Kooperation mit  
dem Ev. Jugendwerk EKJW

Frühstück, basteln, bauen, Geschichten hören, Mittagessen, singen, spielen.

**Wir freuen uns auf dich!**

Diakoninnen Bärbel Fichtner, Carolin Gottfried und Frauke Manske

**Infos und Anmeldung unter:**

ekjw.de

ODER Email an:

baerbel.fichtner@kbz.ekiba.de

**Anmeldung zu Freizeit ohne Koffer, 10.-13.06.2025, Ladenburg**  
Hiermit melde ich mein Kind/meine Kinder an.

Name \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mail \_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person: \_\_\_\_\_

# KINDERFREIZEIT

*einfach mal raus*

Komm mit uns auf Kinderfreizeit  
und erlebe unvergessliche  
spannende und schöne Tage mit uns.

Gemeinsam werden wir aufregende Abenteuer  
erleben und sicher jede Menge  
Spaß draußen und drinnen haben.

Es gibt Zeit zum Spielen, Basteln, Singen und Toben.  
Natürlich kannst du auch Zeit mit deinen  
Freundinnen und Freunden verbringen.

Hast Du Lust bekommen, mit uns einfach weg zu gehen,  
dann melde Dich an!

2. - 9. AUGUST  
2025

Hertlingshausen Pfalz



mehr Infos und Anmeldung:  
www.ekjw.de

evangelisches Kinder- und Jugendwerk Neckar - Bergstraße  
evangelische Kirchengemeinde Ladenburg

*Einfach mal raus...*

**Art der Freizeit:** Hausfreizeit

**Ort:** Hertlingshausen

**Alter:** 8-13 Jahre

**Kosten:** 250,- € (Solidarpreis 200 - 300€)

**Zuschuss:** Sind 200,- € zu viel?

Wir können Sie unterstützen.

**Leistung:** Unterkunft, Verpflegung,  
Versicherung, Material, pädagogische  
Betreuung

**Anreise:** Die Anreise erfolgt individuell.  
Gerne stellen wir ihnen Kontakte her, um eine  
Fahrgemeinschaft zu bilden.

**Leitung:** Erfahrene ehrenamtliche und  
berufliche Mitarbeitende

**Teilnahmebedingungen und Anmeldung:**  
www.ekjw.de

BOOK NOW

Veranstalter:  
Evangelische Bezirksjugend im Kirchenbezirk Neckar - Bergstraße  
Carolin Gottfried  
Hauptstraße 127, 69469 Wessheim  
Tel: 06201/941985  
email: bezirksjugend.neckar-bergstrasse@kbz.ekiba.de  
www.ekjw.de

Evangelische Kirchengemeinde Ladenburg  
Realschulstraße 7, 69526 Ladenburg  
Tel: 0152 27492318  
email: baerbel.fichtner@kbz.ekiba.de  
https://www.ekiba.de/



Förderverein Chormusik an der  
Lutherkirche Neckarhausen e.V.

# Magnificat

Sängerinnen und Sänger für das  
„Magnificat“-Projekt in Neckarhausen  
gesucht

Der Evangelische Singkreis Neckarhausen  
plant für den **2. August 2025** ein Konzert, in dem zwei  
Magnificats mit Orchester und Solisten zur Aufführung  
kommen werden: Das Magnificat von Felix Mendelssohn  
Bartholdy und das Magnificat von Gunther Martin Göttsche.  
Wir laden interessierte Sängerinnen und Sänger sehr herzlich  
zum Mitsingen in diesem Projekt ein!

Zu wünschen wäre die Teilnahme an der ein oder anderen  
Montagsprobe (20.00 Uhr, Schloßstraße 26, Neckarhausen).  
Sonderproben: 28. Juni und 26. Juli. Generalprobe: 1. August.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren!

Kontakt: Wieland Bosse Mail: iw.bosse@t-online.de  
Telefon: 06203181417 Mobil: 01608553938

Christi Himmelfahrt 2025

völlig losgelöst

Wir feiern Familiengottesdienst (danach Imbiss)  
am Donnerstag, 29. Mai 2025, 11.00 Uhr  
in Neublötzheim 2 (Bauernhof Maas)

Ein regionales Angebot der Evangelischen Kirchengemeinden  
Edingen, Heddesheim, Ivesheim, Ladenburg und Neckarhausen.

Anmeldung zur Lauffest  
Ivesheim@kbz.ekiba.de  
0621 492372

## FAMILIEN-GOTTESDIENST

Ostermontag  
10 Uhr  
in der KiTA Sonnenburg  
mit Taufen und Taferinnerung  
musikalisch umrahmt von  
dem Kinderchor Ivesheim

## Regio-Gottesdienste 2025

23.02.2025	Ladenburg	27.07.2025	Ivesheim Vogelweide
23.03.2025	Edingen	28.09.2025	Ivesheim
27.04.2025	Neckarhausen	26.10.2025	Neckarhausen
29.05.2025	Ladenburg Himmelfahrt	19.11.2025	Edingen Puß- und Pet
22.06.2025	Heddesheim Neublötzheim	28.12.2025	Heddesheim

Taufest am  
Pfingstmontag  
in der Martin-Luther-Kirche  
Neue Schulstraße 8

Infos  
und Anmeldung  
ivesheim@kbz.ekiba.de  
0621 492372

9.6.25  
10 Uhr

www.ev-kirche-ivesheim.de  
Die Evangelische Kirchengemeinde Ivesheim  
lädt ein zur

# SINGSCHULE

Für Kinder und Jugendliche

Immer Mittwochs:  
Zwergenchor (3 - 5 Jahre): 15.00 - 15.30 Uhr  
Lerchenchor (bis 1. Klasse): 15.30 - 16.15 Uhr  
Singparadies (2-4. Klasse): 16.15 - 17.15 Uhr  
Jugendchor (ab 5. Klasse): 17.30 - 18.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus  
Neue Schulstraße 8  
69549 Ivesheim

Kontakt:  
dominique.wigand@kbz.ekiba.de

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

### April 2025

*Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?*

LK 24,32

<b>Di, 15.04.</b>	10.00 h	Ökum. Gottesdienst im <b>Regine-Kaufmann-Haus</b>	
<b>Do, 17.04., Gründonnerstag</b>	18.00 h	Tischabendmahl	
<b>Fr, 18.04., Karfreitag</b>	10.00 h 15.30 h	Gottesdienst mit Kirchenchor Ökum. Gottesdienst im <b>H.-Vetter-Stift</b>	
<b>Sa, 19.04., Karsamstag</b>	23.00 h	Osternacht	
<b>So, 20.04., Ostersonntag</b>	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	 
<b>Mo, 21.04., Ostermontag</b>	10.00 h	Familiengottesdienst mit Taufe, Tauf- erinnerung und Kinderchor im <b>Kindergarten Sonnenburg</b>	 
<b>So, 27.04., Quasimodogeniti</b>	10.00 h	Regio-Gottesdienst in <b>Neckarhausen</b> <b>Kein</b> Gottesdienst in Ilvesheim	

### Mai 2025

*Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.*

JOEL 1,19-20

<b>So, 04.05., Misericordias</b>	10.00 h	Gottesdienst zum Abschluß von Konfi3 anschl. Kirchkaffee	
<b>So, 11.05., Jubilate</b>	10.00 h	Gottesdienst	
<b>So, 18.05., Kantate</b>	10.00 h 18.00 h	Kindergottesdienst  Abendmusik mit Orgel, Kirchenchor und Solisten (siehe S. 20)	
<b>Mi, 21.05.</b>	15.30 h	Ökum. Gottesdienst im <b>H.-Vetter-Stift</b>	
<b>So, 25.05., Rogate</b>	10.00 h	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kirchenchor	
<b>Do, 29.05., Christi Himmelfahrt</b>	11.00 h	Regio-Gottesdienst mit unserem Kinderchor auf dem Hof der Familie Maas ( <b>Neubotzheim</b> ) <b>Kein</b> Gottesdienst in Ilvesheim	 

### Juni 2025

*Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.*

APG 10,28

<b>So, 01.06., Exaudi</b>	10.00 h	Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee	
<b>So, 08.06., Pfingstsonntag</b>	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	
<b>Mo, 09.06., Pfingstmontag</b>	10.00 h	Familiengottesdienst, Tauffest  	
<b>Mi, 11.06.</b>	10.00 h	Ökum. Gottesdienst im <b>Regine-Kaufmann-Haus</b>	
<b>So, 15.06., Trinitatis</b>	10.00 h	Gottesdienst	
<b>Mi, 18.06.</b>	15.30 h	Ökum. Gottesdienst im <b>H.-Vetter-Stift</b>	
<b>So, 22.06., 1. So. n. Trinitatis</b>	10.00 h	Regio-Gottesdienst in <b>Heddesheim</b> <b>Kein</b> Gottesdienst in Ilvesheim	
<b>Fr, 27.06.</b>	18.00 h	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit Elternchor in Neckarhausen	
<b>So, 29.06., 2. So. n. Trinitatis</b>	10.00 h 11.30 h	Gottesdienst I zur Konfirmation Gottesdienst II zur Konfirmation jeweils mit Kirchenchor	

### Juli 2025

*Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.*

LEV 19,33

<b>So, 06.07., 3. So. n. Trinitatis</b>	10.00 h	Gottesdienst, anschl Kirchkaffee	
<b>So, 13.07., 4. So. n. Trinitatis</b>	10.00 h	Gottesdienst	
<b>Di, 15.07.</b>	10.00 h	Ökum. Gottesdienst im <b>Regine-Kaufmann-Haus</b>	
<b>So, 20.07., 5. So. n. Trinitatis</b>	18.00 h	Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenchorleiterin Hannah Lachnit	
<b>Mi, 23.07.</b>	15.30 h	Ökum. Gottesdienst im <b>H.-Vetter-Stift</b>	
<b>So, 27.07., 6. So. n. Trinitatis</b>	10.00 h	Sommertagesgottesdienst auf der <b>Vogelweide</b> mit Kinderchor	 

## Auf einen Blick

### Kindergottesdienste

**Kindergottesdienst – Gib Deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken** (für alle Kinder)



- 21.04. Familiengottesdienst zum Ostermontag in der Sonnenburg mit dem Kinderchor
- 18.05.
- 09.06. Familiengottesdienst zum Pfingstmontag
- 27.07. Familiengottesdienst auf der Vogelweide

### Taufgottesdienste

Wir bieten in der Regel keine festen Termine für Taufgottesdienste an.



Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen Termin für die Taufe Ihres Kindes zu finden. Bitte melden Sie sich zur Abstimmung eines passenden Termins einfach bei uns im Pfarramt.

- 21.04. Ostermontag  
09.06. Pfingstmontag

### Seniorengottesdienste

Im **Heinrich-Vetter-Stift:**

- 18.04. Karfreitag  
21.05. | 18.06. | 23.07.

Im **Regine-Kaufmann-Haus:**

- 15.04. | 11.06. | 15.07.

### Online-Angebote

Online-Gottesdienste und Andachten finden Sie auf unserer Internetseite, auf unserem YouTube Kanal, sowie auf Instagram und Facebook.

**Internetseite:**

www.ev-kirche-ilvesheim.de

**YouTube Kanal:**

Inselfarrerin - Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim

**Instagram:** inselfarrerin

**Facebook:** Inselfarrerin

**Newsletter:**

Anmeldung unter »Aktuelles« auf der Internetseite

**»Kirchenfenster« digital:**

Bestellung über ilvesheim@kbz.ekiba.de (Bitte postalische Adresse angeben)

### Pfarramt

Das Pfarramtsbüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h erreichbar und für den Publikumsverkehr zugänglich.

Telefon: 0621 49 23 72

E-Mail: ilvesheim@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Anna Paola Bier ist erreichbar:

Telefon: 0621 49 23 72

E-Mail: anna-paola.bier@kbz.ekiba.de

## Gemeindegruppen

### Seniorengymnastik

montags, wöchentlich, großer Saal  
16.00 h – 17.00 h

Frau Blechinger-Degel : 0621 49 48 46

### Bibelgesprächskreis

jeden 2. Dienstag im Monat, kleiner Saal  
15.00 h

### Kreativkreis

dienstags, monatlich, 19.15 h

13.05. 03.06. 08.07.

Infos: Christine Schädel, Ruth Knester, Hanna Beckemeier  
Kreativkreisilvesheim@web.de

### Männerfrühstück

samstags, 9.30 h, wechselnde Locations, bitte Aushang beachten

17.05. 28.06. 19.07.

Kontakt:

maennerfruehstueckilvesheim@web.de

### Schlemmerinsel

**Wir kochen, Sie schlemmen:**

samstags, monatlich, 12.00 h

10.05. 31.05. 12.07.

Bitte im Pfarramt anmelden.

### »Kino« im Gemeindehaus

Überraschungsfilme, samstags,

16.30 h für die Kleinen (ab 1.Klasse)

19.00 h für die Großen

26.04. 31.05. 21.06. 02.08.

Kontakt: Filme.mlk@web.de



### Konfi 3

samstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h

für Kinder in der 3. Klasse

**04.05. Abschlussgottesdienst**

### Kirchenchor

mittwochs, wöchentlich, großer Saal  
20.00 h – 22.00 h

Infos: Renate Kummer (Chorobfrau)  
kirchenchor.mlk@gmail.com  
Telefon: 0171 371 64 76

### Kindersingschule

mittwochs, wöchentlich,

**Zwergenchor** (3-5 Jahre)  
15.00 - 15.30 Uhr

**Lerchenchor** (bis 1. Klasse)  
15.30-16.15 Uhr

**Singparadies** (2.-4. Klasse)  
16.15-17.15Uhr

**Jugendchor** (ab 5. Klasse)  
17.30-18.30 Uhr

Ansprechpartner/Chorleiter:

Dominique Wigand  
dominique.wigand@kbz.ekiba.de

### »Inselgirls«

samstags, monatlich, großer Saal  
15.00 h - 17.00 h

für Mädchen zwischen 5 und 10 Jahren  
17.05. 12.07.

### »Inselboys«

samstags 15.00 h - 17.00 h  
für Jungs zwischen 5 und 10 Jahren  
(jüngere Kinder dürfen gerne mitmachen, wenn ein Elternteil sie unterstützt)  
17.05. 19.07.

### »Inselteens«

donnerstags, monatlich, großer Saal  
17.30 h - 19.00 h

für Teens von 11 bis 13 Jahren

Termine werden noch bekanntgegeben

275. Todestag J. S. Bach

## Herzliche Einladung!

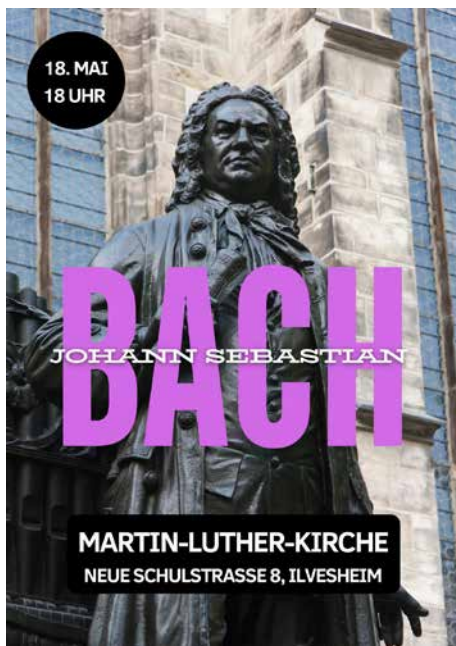
**K**antate kommt aus dem Lateinischen und ist die Aufforderung, zu singen - im weiteren Sinne, zu musizieren.

Die Bibel wurde in über 1000 Sprachen übersetzt - aber wem, wenn nicht Johann Sebastian Bach ist es gelungen, Gottes Wort in Noten zu übersetzen und zum Klingen zu bringen. Beethoven sagte: »Nicht Bach! Meer sollte er heißen!«, wegen des »unendlichen, unerschöpflichen Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien«, die Bach hinterlassen hat. Mehr! von Bach hören wir im Konzert am 18. Mai und erinnern an dessen 275. Todestag.

Feiern wollen wir auch das Dienstjubiläum von Dieter Kegelmann, der seit 65 Jahren in unserer Gemeinde nicht nur die Werke von J. S. Bach und vielen weiteren Komponisten an der Orgel erklingen lässt, sondern in vielfältigster Weise die musikalischen Aktivitäten an der Martin-Luther-Kirche geprägt hat.

Im Konzert wirken mit: Louise Lotte Edler, Hannah Charlotte Kühn, Marlene Edler & Christian Krämer, der Kirchenchor unter Leitung von Hannah Lachnit, Georg Kühn mit einer Lichtinstallation, Dieter Kegelmann und ein Kammermusik-Ensemble.

Im Anschluss an die Abendmusik am 18. Mai laden wir herzlich zu einem Sekttempfang in den Gemeindesaal ein.



**So 18. Mai  
18.00 Uhr**

**Abendmusik**

**Martin-Luther-Kirche Ilvesheim  
Im Anschluß Sekttempfang**

**Mo 28. Juli  
18.00 Uhr**

**Martin-Luther-Kirche Ilvesheim  
Orgelmusik zum  
275. Todestag von J. S. Bach**

Haltung, Form, Botschaft

## 60 Jahre Martin-Luther-Kirche

**I**m November 1964 wurde die Martin-Luther-Kirche in Ilvesheim eingeweiht. Wir konnten also vor wenigen Monaten ihr 60-jährige Jubiläum feiern. Das soll ein Anlass dazu sein, noch einmal einen Blick auf die Entstehung dieses ungewöhnlichen, seit längerem denkmalgeschützten Gebäudeensembles aus Kirche und Gemeindesaal zu werfen.

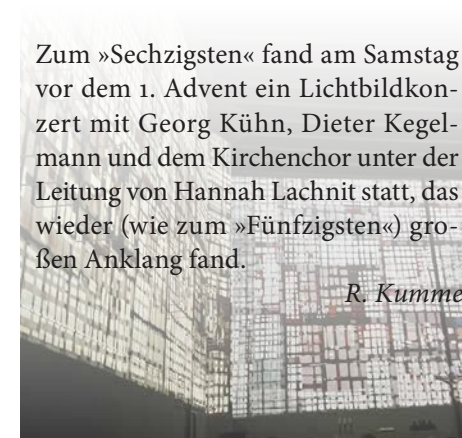
Der Architekt und Schöpfer dieses Werks, Helmut Striffler, wurde 1927 geboren und starb 2015 im Jahr nach dem 50. Jubiläum der Kirche, zu dem wir noch einmal intensiven Kontakt mit ihm hatten. Er wuchs im dritten Reich auf und erlebte den Zweiten Weltkrieg als Jugendlicher. Die Erschütterungen dieser Zeit prägten ihn. Und seine Erfahrungen führten dazu, dass er als junger Architekt eine ganz neue Formensprache suchte, die frei vom Ballast der jüngeren Geschichte war. Seine Gebäude sollten den Menschen, die sie nutzen, respektvoll begegnen und ihnen unmittelbare, positive Erfahrungen ermöglichen. Das beginnt mit dem Einsatz direkt erlebbarer, einfacher Materialien: dem unverputzten, in der Struktur der Ziegelsteine lesbaren Mauerwerk, dem gestalteten Beton mit der Schalhaut der Holzschalung und den individuell in kräftigen Formen aus Vollholz gestalteten Kirchenbänken auf dem Holzpflasterbelag der Kirche. Und es setzt sich fort im Wechsel räumlicher

Erfahrungen auf dem Weg von der Straße über den Kirchplatz durch den dunklen Windfang unter dem Kirchturm hinein in das helle Kirchenschiff. Seine Gestaltung ermöglichte konkrete Erfahrungen zu den verwendeten, einfachen aber hochwertig verarbeiteten Baustoffen und abstrakte Erfahrungen durch besondere Raumproportionen und -beziehungen und das darin wirksam werdende Tageslicht. So zeigte der Entwurf zu diesem Gebäudeensemble in der Zeit seiner Entstehung eine Haltung, die sich in kritischer Reflexion mit der jüngeren Geschichte auseinandersetzte. Seine Sprache versucht aber auch, den Besuchern unmittelbare Eindrücke von Material, Raumfolgen und Lichtwirkungen zu verschaffen und wirkt damit zeitlos auch in die Zukunft hinein.

*David Kühn*

Zum »Sechzigsten« fand am Samstag vor dem 1. Advent ein Lichtbildkonzert mit Georg Kühn, Dieter Kegelmann und dem Kirchenchor unter der Leitung von Hannah Lachnit statt, das wieder (wie zum »Fünfundzwanzigsten«) großen Anklang fand.

*R. Kummer*



## Frühchennähen: Für die Kleinsten was Großes

Was mit einer ambitionierten Idee begann, wurde am 15. Februar ganz groß. Der Kreativkreis hatte zu einem Nähtag für Säuglingskleidung eingeladen. Und zwar nicht einfach nur Kleidung für Neugeborene, sondern für die, die viel zu früh und winzig klein auf die Welt kommen. Reguläre Kleidung ab Größe 48 ist einfach zu groß. Da wird passende Kleidung gebraucht.



Nach viel Vorbereitung wurden pünktlich ab 10 Uhr am Zuschnidetisch fortlaufend komplette Schnitte vorgefertigt, die sich die Näherinnen von den 8 Arbeitstischinseln frei nach Nählust abholen konnten.

Nach Vorgaben der Kliniken bzw. aus der Erfahrung heraus, werden besondere Stücke angefertigt, die teils halboffen sind um die kleinen Versorgungsschläuche und Messfühler problemlos durchzulassen, aber auch ganz gewöhnliche Schlupfhosen, Oberteile, Strampler, Schlafsäcke, Mützen etc. Wir hatten (und haben immer noch) einen riesigen Vorrat an entzückenden Stoffen mit



Kindermotiven: Sandmann, Rehe, Bärchen, Giraffen, Traktoren, Dinos, Blümchen, Sternchen, Pünktchen, passende Unistoffe für die Bündchen, Nähgarn und Binde-Bänder. Alles bis 95 Grad Celsius waschbar nach dem Hygienestandard für Klinikwäsche.



An den Nähtischen entstanden wie von selbst Allianzen um die eigene Nähmaschine nicht für jede besondere Naht umbauen zu müssen. Es wurde als Beiwerk noch gehäkelt und Söckchen gestrickt. Drei Bügelbretter samt Eisen standen zur Endfertigung zur Verfügung. Für die gesamte Stromversorgung wurde der Starkstromanschluss genommen und unzählige Kabel waren früh morgens bereits verlegt und sicher am Boden verklebt worden. Der Starkstrom wurde auch für die Küche benötigt, denn dort haben drei wackere (Land)frauen aus Feudenheim (Elisabeth Stroh, Beate Stroh und Elisabeth Homann) für die gesamte Mann-, nein Frauschaft (okay ein, zwei Männer wurden gesichtet) eine leckere Gemüsesuppe gekocht. Kuchen,



Kaffee, Kaltgetränke waren zur Selbstbedienung aufgebaut.

Das Mittagessen konnte aber nur in Schichten gegessen

werden, da wir nur noch zwei Tische und wenige Stühle übrig hatten. War am Esstisch Platz wurde Pause gemacht, war kein Platz, wurde halt später gegessen.



Es herrschte von früh bis spät eine konzentrierte Atmosphäre. Nicht schweigend, Frauen sind ja multitaskingfähig, aber auch nicht überlaut. So mancher Gedanke war bei den Kindern, die die Sachen mal anhaben werden. Bei den Kindern, die mal rauswachsen werden und bei denen, die es auf dem Weg zu den Sternen oder zum Regenbogen tragen werden.

Es war der Tag der Superlative: Rund 50 Frauen ab Konfirmandenalter bis in die 80er arbeiteten emsig an insgesamt 34 Näh- und Overlockmaschinen samt Druckknopfstanze. Aus nah und fern



kamen die Helferinnen. Viele waren schon im September bei dem vom Mann-

heimer Morgen organisierten „Nähen für Frühchen“ gewesen und dort auf dem Email-Verteiler gelandet. Der kurz zuvor im MM erschienene Artikel für den Termin in Ilvesheim machte dann in

kleinen privaten Nähgruppen die Runde und letztlich half, wie immer, Mundpropaganda um die Freundin, Nachbarin oder Kollegin zu motivieren.

Der Stoffberg war an diesem einen Tag nicht zu bewältigen, aber letztlich wurden mehr als 300 Kleidungsstücke und noch einige Schlumperlpüppchen, Söckchen etc. hergestellt bzw. abgegeben. Manche hatten nämlich schon zuhause geübt und vorgearbeitet und fertige Teile mitgebracht. Gegen 18 Uhr wurde dann zusammengepackt und das Ergebnis bestaunt.

Die fertigen Sachen gehen nun an die „Aktion Nähen für Regenbogenkinder und Frühchen“ und den Verein „Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.v.“. Im Kreativkreis werden die nächsten Wochen noch halbfertige Stücke fertig gestellt. Es gibt dort ab sofort Schnitte zum Weiternähen. Wer daheim arbeiten möchte, kann die Kleidung dann beim Kreativkreis abgeben zur Weitergabe an o.g. Organisationen.

Danke an alle, die dieses große Event vorbereitet und durchgeführt haben: Der Kreativkreis und hier besonders Christine Schädel, Hanna Beckemeier und Ruth Knester.

Es war ein toller, eindrücklicher Tag. Mir wird er im Herzen bleiben. Auf das nächste Frühchennähen freu ich mich.

*Ingrid Schmelcher*

PS: Ich kann nicht nähen, aber Schreiben ist auch kreativ.



## Kino, Kino

- ▶ Haben Sie am letzten Samstag im Monat noch nichts vor?
- ▶ Mögen Sie Kino und Knabberereien?
- ▶ Sind Sie gerne in Gesellschaft netter Menschen?

Dann freuen wir uns Sie ab 19 Uhr (Kinder ab der 1. Klasse ab 16.30 Uhr) im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen.

Am letzten Samstag im Monat - ausgenommen in den Sommerferien, da ist abweichend dreimal Sommerkino - bauen wir den großen Gemeindesaal in ein improvisiertes aber gemütliches Kino um.

Der Film ist jedes Mal eine Überraschung - nur in den Abkündigungen im Gottesdienst am Sonntag zuvor erfährt man den Titel. Bisher war noch niemand enttäuscht.

Zum Film gibt es Getränke und Knabberereien; beim Abendfilm nehmen wir zudem mit kleinen Leckereien Bezug auf den Film.

Der Eintritt ist grundsätzlich frei. Spenden gerne entgegen genommen, um

Die Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim präsentiert:

Überraschungsfilm in Gemeindehaus und Kirche

16.30 Uhr Kinderfilm (ab 1. Klasse)  
19.00 Uhr Abendfilm (ab 12 Jahren)

2025

25. Januar	2. August
22. Februar	9. August
29. März	13. September
26. April	25. Oktober
31. Mai	29. November
23. Juni	13. Dezember

*Zuscher hat hier*

**Eintritt frei**

Minnerochte, fragt Sie gerne an filme.ml@web.de

die Ausgaben für Filmlizenz, GEMA und die Verpflegung der nächsten Vorstellung zu decken.

Neben den Zuschauern ist auch das Kino-Team mit Engagement und Freude dabei. Um Auf- und Abbau, die beiden Vorstellungen sowie Essen und Trinken zu meistern, sind 3-6 Personen hinter den Kulissen gut beschäftigt. Wie bei all unseren ehrenamtlich organisierten Angeboten wird auch hier Unterstützung gerne angenommen.

Sprechen sie uns für Fragen, Anregungen etc. einfach am Filmabend an oder schreiben uns an filme.ml@web.de

*Dr. Benjamin Schädel*

*Alle Jahre wieder*

## Weihnachts-/Adventsmarkt 2024

Am 1. Advent passte einfach alles - schnatterkalt und kein Regen, so soll es sein. Zum 3. Mal fand ein kleiner, aber feiner Markt als Auftakt in die Adventszeit statt. Viele haben wieder im Vorfeld gedacht, geplant und dann nachmittags aufgebaut. Es gab alles was ein Weihnachtsmarkt braucht: Leckeres Essen, heiße Getränke und tolle Sachen zum Kaufen. Der Kreativkreis bot Dekorations-



artikel wie Fensterschmuck, Socken, Adventskerzenhalter an. Es gab weitere Stände mit Ohrhängern, Ketten, und Schlüsselanhängern oder mit Kräutern und Ölen sowie Karten. Das »Beiwerk« verkaufte Adventskränze, Blumen-gestecke etc. Die Vogelfreunde waren mit Vogelhäuschen und Vogelfutter am Start. Unsere Schlemmerinsel hatte 16 (!)



verschiedene Konfitüren u.a. eine Weihnachtsmarmelade mit Glitzer im Angebot. Am Ende war die ausverkauft.



Draußen war das kulinarische Angebot von herzhaft - Gyros mit Metaxa-Soße, Kartoffelsuppe, Brat- und Feuerwurst - bis zu süßen Waffeln. Und natürlich gab es Glühwein, Hot Aperol

und Kinderpunsch.

Apropos Kinder. Die waren hauptsächlich im Pfarrgarten an der Feuerschale zu finden, wo sich alle Stockbrot machen durften. Eine kleine Andacht zum 1. Advent mit Eröffnung des Adventsfensters bildete den Startpunkt und um 21 Uhr wurde abgebaut. Aufgrund der Kälte war ein längeres Verweilen draußen auch kaum mehr möglich.

Danke allen Helferinnen und Helfern. Bis nächsten Advent.

*Ingrid Schmelcher*





Dankeschön fürs Ehrenamt

## Helferfest 2025

Auch dieses Jahr wurde wieder Danke gesagt beim Helferfest Ende Januar. Es ist fast ein bißchen wie Klassentreffen. Menschen, die man immer wieder dort trifft, sind einem vertraut, obwohl man sich übers Jahr kaum sieht, weil man nie zeitgleich am selben Ort ist. Dennoch verbindet uns alle, dass wir mehr oder minder große Bausteine am Bauwerk Gemeinde sind.



Team Männerfrühstück

Schnell hatten sich Schwatzgrüppchen gebildet und es wurde deutlich lauter. Damit der Abend auch etwas Bewegung erhält, hatte Hanna wieder eine nette Idee. Alles sollten auf einen Bogen Papier 3 Eigenschaften in Bezug auf die Mitarbeit in der Gemeinde schreiben, einen Flieger daraus basteln und fliegen lassen. Pfarrerin Bier sollte dann anhand der drei Worte den Schreiber erkennen.



Gelang durchaus. Später wurden auch von den Gästen restlichen Flieger aufgehoben und der/die Autor/in gesucht. Außerdem wurde

wieder ein Quiz zum vergangene Jahr und den Ereignissen in der Gemeinde durchgeführt. Dies sorgte bei den Gästen bei manchen Fragen für Staunen, bei anderen für Amusement - lustig war es auf alle Fälle.



Team Kreativkreis

Die Verpflegung war wieder richtig lecker. Eine Überraschung bot der Nachttisch, statt des obligatorischen Kuchens hatten Hanna und Flo hatten ein leckeres Dessert gezaubert. Laut einer Abstimmung soll das beim nächsten Mal beibehalten werden - super, danke!

Vielen Dank an das Organisations-team, ein gelungener Abend.

*Ingrid Schmelcher*



## Weltgebetstag 2025



Mit einer Frangipani-Blüte fürs Haar wurden die Besucherinnen des Gottesdienstes zum Weltgebetstag in der Martin-Luther-Kirche begrüßt. Das ergab ein schönes Bild, zumal einige der Besucherinnen die am Informationsabend gebastelten Blütenkränze trugen.

Was für ein Glück, dass es wieder einen Projektchor gab, danke an Andreas Wendolsky! So konnte die Gemeinde die eingängigen, aber nicht einfachen Lieder aus der Gebetsordnung mitsingen.

Wir begegneten im Gottesdienst dem Schicksal von drei Bewohnerinnen der Cook-Inseln, wo im Tropenparadies das Leben keineswegs einfach ist. Psalm 139 – Gott kennt uns, Gott ist mit uns – stand als

Lesung im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Im Anschluss trafen sich die Besucherinnen zum Abendessen im Gemeindehaus. Da die Kokospalme allgegenwärtig ist auf den Cook-Inseln, sowohl als Nahrungsmittel als auch als Baustoff und Ausgangsmaterial für vielerlei Zwecke, gab es natürlich auch beim Abendessen vielerlei mit Kokos.

Alaisa fa'apopo, der würzige Kokosnussreis, ein pinker Kartoffelsalat, leckeres Gemüse mit Ananas, Banana-Pokes, Kokoskekse .... Die Besucherinnen ließen es sich schmecken.

Der gemeinsame Tanz war der harmonische Abschluss dieses wunderschönen Abends.

Es wurden 360 Euro gespendet. Sie kommen Projekten für Frauen und Mädchen zugute. Herzlichen Dank dafür!



Bild: H. Wagner

*H. Wagner*

## ... mit Kindern ...

...am Sonntag, 9. März, in St. Peter



Ein paar ein Eindrücke der Bastelaktionen nach dem Gottesdienst



*Dr. Vjatcheslaw Dreier*

## Time to say goodbye...



Liebe Gemeinde,

18 Monate vergehen schneller als man denkt... Zum 01.03.2025 habe ich das Vikariat in Ilvesheim abgeschlossen. Nun schaue ich schon zurück auf meine Ausbildungszeit in Ihrer Gemeinde. Gerne erinnere ich mich an die vielen gemeinsam gefeierten Gottesdienste, ob in der Kirche, im Gemeindehaus, auf der Vogelweide, im Kindergarten, im Seniorenheim, auf dem Friedhof oder an anderen Orten. Ich bin gerne nach Ilvesheim gekommen und danke Ihnen für Ihre Offenheit, das gute Miteinander, aber auch angeregte Diskussionen über Themen, die uns gerade beschäftigen. Besonders freute mich wahrzunehmen, dass sich viele Menschen in unterschiedlichen Gruppen und Kreisen treffen, ob als Konfis, als Kreativkreis, als Chor (und weiteren Gruppen) oder beim Mitarbeiterfest. Immer wieder spürte ich ein gutes Miteinander, bei dem viele sich einbringen.

Nun geht es für mich weiter. Nach zwei Monaten Elternzeit werden wir als Familie zum 27.04.2025 nach Niefern (-Öschelbronn) ziehen, wo ich in der Marienkirche als Pfarrer im Probedienst wirken werde. Es ist eine spannende Zeit

für uns, da wir zum ersten Mal als Familie (mit drei Kindern) umziehen und ein neues Kapitel aufschlagen.



Bild: Thorsten Fabian

Ihnen in Ilvesheim wünsche ich von Herzen Gottes reichen Segen und dass Sie weiter Gemeinde Christi und Gemeinschaft leben.

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihr „nicht-mehr-Vikar“

*Pfarrer Slawa Dreier*



*Kirchgeld 2025*

## Unser Gemeindehaus braucht Sie

Liebe Gemeindemitglieder,

unser Gemeindehaus ist ein wichtiger Ort der Begegnung – ein Ort für Gemeinschaft, Gebet und Austausch. Doch das Flachdach über dem Gemeindesaal wird in diesem Jahr 40 Jahre alt und hat damit schon länger gehalten, als erwartet. Leider ist die Dachabdichtung undicht geworden, und daher ist nun eine Sanierung dringend nötig. Dabei soll nicht nur die Abdichtung saniert werden, sondern zugleich auch der Wärmeschutz durch Einbau einer neuen, zusätzlichen Wärmedämmung erheblich verbessert werden.

Mit Ihrem Kirchgeld 2025 leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erneuerung des Dachs. Die neue Dämmung verbessert die Energieeffizienz erheblich, spart langfristig Kosten und schont die Umwelt. Zudem bereiten wir mit dieser Sanierung die Installation einer Photovoltaikanlage vor – ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Jede Spende hilft! Gemeinsam machen wir unser Gemeindehaus fit für die Zukunft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Ihre Kirchengemeinde*



## KIRCHENÄLTESTE/-R (M/W/D)



In unserer Kirchengemeinde sind zum 30. November 2025 die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d) für zunächst sechs Jahre neu zu besetzen.

### WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre Ideen für die Gemeinde vor Ort zu ermöglichen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung und Einblicke in viele Arbeitsbereiche wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

### SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas zu bewirken
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Interesse an Kirche und Glaubensfragen

Sind Sie der oder die Richtige für dieses Ehrenamt oder kennen Sie vielleicht eine Person, die genau die Richtige für diese Aufgabe sein könnte (Mindestalter 16 Jahre)? Wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt unter [ilvesheim@kbz.ekiba.de](mailto:ilvesheim@kbz.ekiba.de) oder unter 0621 492372 oder an ein Mitglied des Ältestenkreises.



1. Advent 2025  
Kirchenwahlen.de



## Neues Leben – Taufen

22.12.2024 Angelo Lukas Jung  
16.02.2025 Emil Walther



## Gemeinsames Leben - Trauungen



## Vollendetes Leben – Bestattungen

12.11.2024 Margaretha Schreiber, geb. Grohmüller,\*1933  
20.11.2024 Gertrud Wagner, geb. Schweitzer, \*1936  
26.11.2024 Walter Ruf, \*1941  
20.12.2024 Willi Enzenauer, \*1935  
04.01.2025 Gertrud Enzenauer, geb. Joachim, \*1934  
30.01.2025 Horst Rachel, \*1934  
31.01.2025 Hannelore Reimann, geb. Reumann, \*1939  
05.02.2025 Klaus Berger, \*1942

Wir nehmen Abschied von einem weiteren Gemeindemitglied, dessen Namen wir hier nicht veröffentlichen wollen.

*(Kasualien von 1. November 2024 - 28. Februar 2025)*

zu guter Letzt...

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ILVESHEIM

[www.ev-kirche-ilvesheim.de](http://www.ev-kirche-ilvesheim.de)

Wir laden ein zum

# Gemeindefest

05. Juli 2025

11 - 17 Uhr

Neue Schulstraße 8

Start um 11 Uhr  
mit einem Konzert des Kinderchors

Das neue kirchenfenster erscheint im Sommer 2025